



BI für den Mittelstand in nur acht Wochen

Beschleunigter Data-Warehouse-Aufbau mit agilen Methoden bei MBG

Die MBG International Premium Brands GmbH entwickelt und vertreibt national wie international innovative Premium-Marken der Getränkebranche. Für sein Controlling benötigt der Mittelständler detaillierte Informationen zum direkten und indirekten Absatz in Gastronomie und Handel. OPITZ CONSULTING baute gemeinsam mit MBG innerhalb von acht Wochen ein Data Warehouse auf. Bei Zeit und Ressourcen konnte dank agiler Vorgehensweisen und etablierter Standard-Technologie massiv eingespart werden.

Die Herausforderung

Die Firma MBG stand wie viele andere Mittelständler vor der Herausforderung, Informationen aus verschiedenen Quellsystemen und Datenbanken kostengünstig zu verarbeiten und aufzubereiten, um ein konsistentes durchgängiges Reporting zu ermöglichen.

Die bis zu diesem Zeitpunkt etablierte Informationsgewinnung beschrieb MBG als nicht hinreichend, teilweise wenig untereinander vernetzt, sehr aufwändig und nicht dynamisch. Mit der Einführung eines Data Warehouses verfolgte das Unternehmen das Ziel, Informationen an zentraler Stelle zu bündeln und so eine optimierte Steuerung seiner gesamten Vertriebsaktivitäten im Controlling zu ermöglichen.

Mit der neuen Lösung wollte MBG außerdem Ressourcen einsparen, vor allem bei den Kosten für Technologie und Beratung. Zudem sollte durch das Coaching der eigenen Mitarbeiter ein reibungsloser Betrieb sichergestellt und Folgekosten reduziert werden.

Projektansatz

Unsere Experten nutzten in diesem Projekt agile Methoden in Anlehnung an Scrum, die sie speziell auf die Anforderungen von MBG anpassten. Berücksichtigt wurde dabei die bestehende Infrastruktur auf Microsoft Technologie. So konnten wir die Aufbauphase (Ramp-up) der DWH-Infrastruktur und der technischen Komponenten (Microsoft SQL Enterprise BI) kurz halten.

Die Verwendung der bereits vorhandenen Microsoft SQL-Datenbank und der ETL-Komponente Integration Services (SSIS) erleichterte das Coaching der internen Mitarbeiter. Die Anforderungen unterteilte das Projektteam nach den Prinzipien der agilen Softwareentwicklung in User Stories und arbeitete sie in Sprints mit einer Länge von je zwei Wochen ab.

Kundeninfos



Die MBG International Premium Brands GmbH etabliert innovative Eigenmarken und namhafte Vertriebsmarken als starke Brands in Gastronomie und Handel auf der ganzen Welt. Jährlich produziert MBG mehr als eine halbe Million Hektoliter im Premium-Sektor.

Umsatz	200 Mio.
Mitarbeiter	250
Firmsitz	Paderborn
Website	http://www.mbgglobal.net

Projektverlauf

„Go hard or go home“ – so lautet das Motto von MBG, und das wurde schon während der Initialisierungsphase deutlich. Zusammen mit Mitarbeitern aus Controlling und IT wurden die grundlegenden Anforderungen identifiziert, priorisiert und in eine zyklische Planung (Sprints) überführt.

Etablierte Technologie

Unter Verwendung der Standard-Software Microsoft SQL Server 2016 mit der ETL-Komponente Integration Services, konnte die DWH-Infrastruktur zügig auf virtuellen Maschinen aufgebaut werden.

Modellierungsansätze zur Konsolidierung der Daten aus verschiedenen Quellen wie LotusNotes, Excel/CSV-Files und anderen Microsoft SQL-Datenbanken wurden gemeinsam diskutiert, am Flipchart skizziert und im ETL-Werkzeug gemäß der Sprint-Planung umgesetzt.

Agile Methoden

Um die Transparenz aktueller Herausforderungen, Tasks oder gar Hürden zu verbessern, führten wir alle zwei Tage ein „Stand-up Meeting“ mit dem Projektteam durch. Durch Retrospektiven, jeweils nach Sprintende, überprüften wir zyklisch Anforderungen, Projektziele, Prioritäten sowie unsere Arbeitsweise.

Die Vorteile

Einheitliches Reporting

Als Basis eines integrierten und konsistenten Datenpools bietet das DWH dem Kunden ein einheitliches Reporting mit abgestimmten Kennzahlen und Dimensionen.

Beschleunigung durch agile Methoden und Teamgeist

Durch das agile Vorgehen und die hervorragende Zusammenarbeit von Fachbereich und IT konnten wir die Grundzüge des DWH kostengünstig innerhalb von nur acht Wochen aufbauen.

Vereinfachung durch Standard-Tools

Den Aufwand für den Aufbau der Infrastruktur konnten wir durch den Einsatz vorhandener Standard-BI-Technologie erheblich reduzieren. Zusätzliche Aufwände für ein weiteres ETL-Werkzeug oder Datenbanklizenzen waren nicht notwendig. Ein sehr verständliches ETL-Werkzeug erleichterte zudem die Einarbeitung der internen Mitarbeiter.

Wartungsfreier Betrieb

Eine automatisierte Verarbeitung der Daten aus den Quellsystemen hält das DWH tagesaktuell und ermöglicht einen nahezu wartungsfreien Betrieb. Weiterentwicklungen sind jederzeit möglich.

Projektinfos

Ausgangssituation

- Verschiedene Quellsysteme waren im Einsatz, z. B. LotusNotes, MSSQL DB oder FS
- Das Reporting war komplex und aufwändig.

Projekttablauf

- Anforderungsworkshops/Detailanalyse und Sprint-Planung
- Einsatz von Standard Microsoft SQL Server BI verringert die Rüstzeit
- Zügiger DWH-Aufbau durch agiles Vorgehen mit Scrum
- 2-Wochen-Sprints mit anschließenden Retrospektiven
- Coaching der Kundenmitarbeiter

Technische Details

- Datenquellen: LotusNotes, Microsoft SQL Server
- Zieldatenbank: Microsoft SQL Server 2016
- Datenintegration: Microsoft Integration Service (SSIS)
- Reporting: Jedox

Können wir Ihr Interesse wecken?

Sprechen Sie uns an!



Thomas Unterbörsch
Consulting Manager

Kontakt:
+49 (0)2261 6001-1143

thomas.unterboersch@opitz-consulting.com

Unsere Leistungen im Bereich BI & Big Data:

www.opitz-consulting.com/bigdata

